



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Lessings sämtliche Werke

in 20 Bänden

Gedichte, Fabeln und Abhandlungen über die Fabel

Lessing, Gotthold Ephraim

Stuttgart, [1882?]

Verlagswerbung

[urn:nbn:de:hbz:466:1-64824](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-64824)

Cotta'sche Bibliothek der Weltliteratur.

Welcher Gebildete wünschte nicht die klassischen Dichterverke Deutschlands, Englands, Frankreichs, Italiens, Spaniens diese erste und wichtigste Grundlage einer jeden guten Hausbibliothek, in gleichmäßigen, gut redigierten und schön gedruckten Ausgaben zu besitzen? Und doch — wie verhältnismäßig Wenigen ist dies bis heute gegönnt gewesen! Schon unsere deutschen Klassiker konnten sich die Meisten nur in Ausgaben anschaffen, deren Druck und Papier mehr oder weniger zu wünschen ließen; die besten Ausgaben hatten entsprechend höhere Preise, welche Vielen deren Erwerb unmöglich machten. Noch ungünstiger aber war das Verhältnis bei den ausländischen Klassikern.

Angeichts dieser Thatsache haben sich die unterzeichneten Verlagsbuchhandlungen zu dem Zwecke vereinigt, in der *Veranstaltung von Mann.*

Cotta'schen Bibliothek

die anerkannten Meisterwerke der Weltliteratur in vorzüglichen Ausgaben den weitesten Kreisen auf die denkbar billigste und bequemste Weise zugänglich zu machen.

Die „Cotta'sche Bibliothek“ bietet demgemäß zu dem Preise von

1 Mark

für den vollständigen, elegant in Leinwand gebundenen Band

— je in Zwischenräumen von 2—5 Wochen einen Band — die klassischen Dichterverke Deutschlands und des Auslandes, so daß es fortan Jedem ermöglicht ist, sich nach und nach mit fast numerlichen Geldopfern und ohne irgendwelche lästige Verpflichtung (denn jeder Band wird auch einzeln abgegeben) in den Besitz

einer klassischen Bücherammlung von nie veraltendem, unvergänglichen Werte zu setzen.

Die erste Serie unserer Bibliothek, auf welche ganz oder teilweise (einzelne Dichter) subskribiert werden kann, enthält:

- Goethes sämtliche Werke. Mit Einleitungen von Karl Goedeke. In 36 Leinwandbänden à M. 1. —
- Schillers sämtliche Werke. Mit Einleitungen von Karl Goedeke. In 15 Leinwandbänden à M. 1. —
- Lessings sämtliche Werke. Mit Einleitungen von Hugo Göring. In 20 Leinwandbänden à M. 1. —
- Shakespeares dramatische Werke. Uebersetzt von Schlegel, Kauffmann, Boß. Revidiert und mit Einleitungen von Max Koch. In 12 Leinwandbänden à M. 1. —
- Molières ausgewählte Werke. Uebersetzt von F. S. Bierling. Mit Einleitungen von Paul Lindau. In 3 Leinwandbänden à M. 1. —
- Calderons ausgewählte Werke. Uebersetzt von Schlegel und Gries. Mit Einleitungen von Adolf Friedrich Graf von Schack. In 2 Leinwandbänden à M. 1. —
- Dantes Göttliche Komödie. Uebersetzt von A. Streckfuß. Mit Einleitung von Otto Roquette. In 2 Leinwandbänden à M. 1. —
- Chamisso's sämtliche Werke. Mit Einleitung von Max Koch. In 4 Leinwandbänden à M. 1. —

Börners sämtliche Werke. Mit Einleitung von Hermann Fischer. In 4 Leinwandbänden à M. 1. —

H. von Kleists sämtliche Werke. Mit Einleitung von Franz Munder. In 4 Leinwandbänden à M. 1. —

Platens gesammelte Werke. Mit Einleitung von Karl Goedeke. In 4 Leinwandbänden à M. 1. —

Tenans sämtliche Werke. Mit Einleitung von Anastasius Grün. In 4 Leinwandbänden à M. 1. —

Die „Cotta'sche Bibliothek der Weltliteratur“ kann demnach in dreifacher Weise durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

1) Durch Subskription auf die ganze Serie von 110 Bänden (alle 2—3 Wochen ein fertiger Band à M. 1. —).

Die Subskribenten auf die ganze Serie genießen den Vorteil, daß ihnen vier Gratisbände — je nach 25 resp. 30 Bänden einer — geliefert werden. Diese vier Gratisbände enthalten:

Goethes Biographie von Karl Goedeke.

Schillers Biographie von Karoline von Wolzogen.

Tessings Biographie von Hugo Göring.

Shakespeares Biographie von Max Koch.

2) Durch Subskription auf einzelne oder mehrere Dichter.

Wer einzelne der in der Serie enthaltenen Werke schon besitzt und keine anderweitige Verwendung für dieselben hat, ist dadurch in die Lage gesetzt, sie beliebig zu ergänzen.

3) Durch Kauf einzelner Bände (ohne Subskription, nach Wahl).

Auch für einzelne Bände ist der Preis von 1 Mark für den gebundenen Band festgehalten.

Die J. G. Cotta'sche Buchhandlung, in deren Verlag die Original-Ausgaben der meisten deutschen Klassiker, voran Goethes und Schillers, erschienen, glaubt durch Schaffung dieser neuen Ausgaben, welche höchste Solidität und Eleganz der Ausstattung (stattliches Oktav-Format, gutes, starkes Papier, leserlichen, schönen Druck) mit niedrigstem Preise verbinden, einer Ehrenpflicht gegen ihre großen Autoren nachzukommen und sich den Dank des deutschen Volkes zu verdienen, dessen weitesten Kreisen sie das Verständnis und den Genuß der erhabensten Werke des menschlichen Geistes erschließt.

Das langjährige Verlangen des deutschen Volkes nach gleichmäßigen, schönen und dabei billigen Oktav-Ausgaben seiner klassischen Dichter, ohne das bei den meisten Dichterverken doch sehr fragwürdige illustrative Beiwerk, ist damit erfüllt.

Mögen alle Freunde der schönen Litteratur dem mit außergewöhnlicher Sorgfalt ins Leben gerufenen Unternehmen ihre Sympathien zuwenden!

Stuttgart, im Januar 1882.

J. G. Cotta'sche
Buchhandlung.

Gebrüder Krüner,
Verlagshandlung.

Alle soliden Buchhandlungen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und des Auslandes nehmen Bestellungen an und können einen Probeband zur Einsicht vorlegen. — Für Oesterreich stellt sich der Preis des gebundenen Bandes auf 60 Kr. ö. W., für die Schweiz auf 1 Frank 35 Cents.